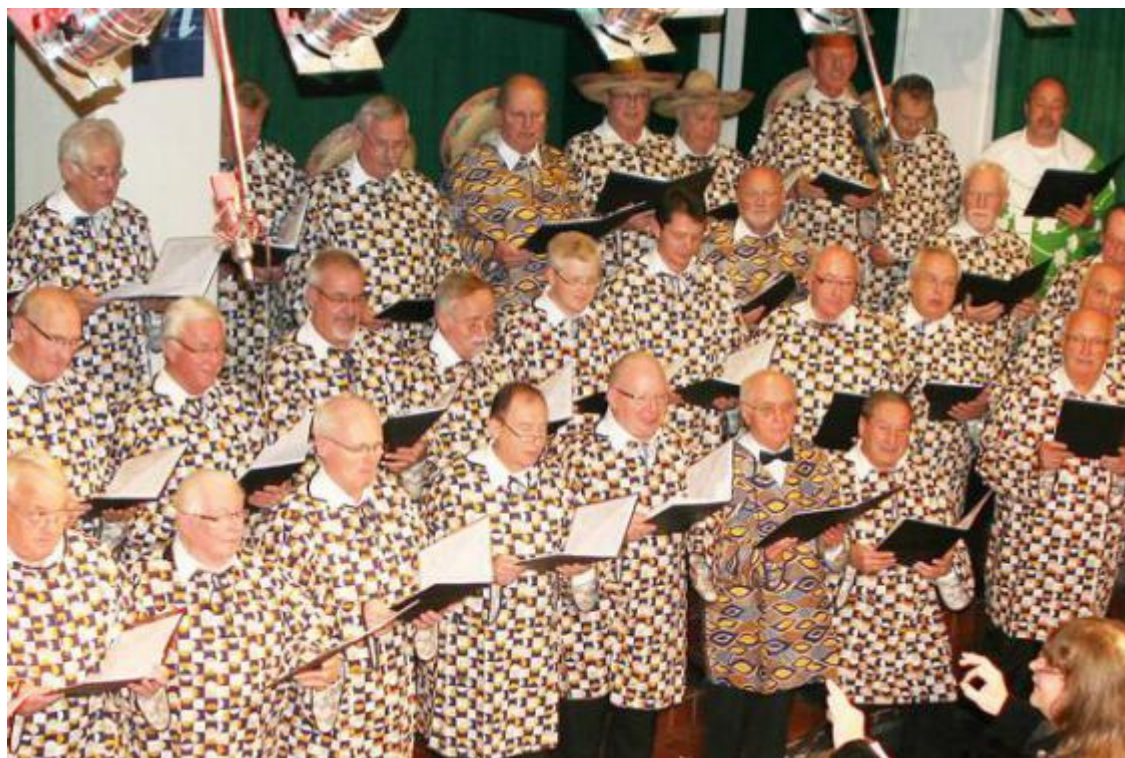


MGV-Konzert

Musik mit viel Humor der Extraklasse zum Thema Karneval

BORGHORST Mit Liedern aus verschiedenen karnevalistischen Epochen, einer ordentlichen Prise Selbstironie und viel Humor begeisterten die Sänger des Männergesangsvereins (MGV) am Samstagabend ihr Publikum. *von Simone Friedrich*



Der MGV hatte sein Konzert unter das Motto "Karneval" gestellt. (Foto: Friedrichs)

Bevor sich alle rund 50 Sangesbrüder auf der Bühne versammelten, gab es schon die erste innovative Neuerung des traditionellen Herbstkonzertes: Eine Vorgruppe stimmte das Publikum auf das Thema des Abends ein, den Karneval. Sondern

Mit spitzfindigen Texten zu bekannten Melodien nahmen die vier Musiker der Combo "Bass & Bässer" das sängerische Jahr im Chor humorvoll auf die Schippe. Schon nach den ersten zehn Minuten sangen die Zuschauer in der Aula des Gymnasiums kräftig mit.

Mit ihrer Interpretation eines Stückes der Gruppe "Revolverheld" rührte das Quartett gar zu Tränen: Marcus Hues und Ingo Davids sowie Heiner Bleiber und Heinz Bussmann hätten das Generationen übergreifende Für- und Miteinander im MGV nicht besser treffen können.

In ebenfalls gewohnt charmanter Weise führte Clemens Klamra durch das folgende karnevalistische Programm. Er verwandelte sich im Laufe des Abends vom venezianischen Edelmann über den Hofnarren, den ungarischen Schaffner bis zum schmucken Gardeoffizier im Buckingham Palace.

Begeisterung

Was nun an sängerischen und parodistischen Leckerbissen unter der Leitung von Chorleiter Dietmar Schultz und der Begleitung einer vierköpfigen Musikgruppe geboten wurde, könnte auch in großen Metropolen die Massen begeistern. Ständig wurden bekannte Melodien mit selbstironischen Anekdoten gewürzt. Die Zuschauer lachten, sangen und schunkelten.

Hochkarätige Solisten sorgten zudem für Abwechslung: Manfred Balthes unterhielt das Publikum mit schlaun Eigenkompositionen, Inge Fraune brachte mit ihrer einzigartigen Stimme und ihrem gewissen Etwas Stimmung in die rasselvolle Aula (siehe Foto in unserer gestrigen Ausgabe) und Ingo Davids könnte ohne Weiteres in eine großen Comedy-Show auftreten.

Überraschung

Eine große Bombe platzte kurz vor der Pause, als Marcus Hues als Vorsitzender einen ganz be

Höhepunkt ankündigte und somit definitiv klarstellte, dass das Konzert keine Gegenveranstaltung zur Prinzenproklamation war: Das frisch gekrönte Dreigestirn marschierte in die Aula ein und Bürgermeister Andreas Hoge fiel salopp gesagt fast der Kitt aus der Brille. Denn der neue Stadtprinz 2012 heißt Alfred Voges und ist kein geringerer als sein Stellvertreter.

Nach der Pause ging es musikalisch ebenso stimmungsvoll weiter, wobei auch des Öfteren Gänsehaut-Feeling angesagt war.

Abschließend gab es noch MGV-Orden, zum Beispiel für die mit 99 Jahren älteste Zuschauerin, Paula Kolkmeier.

Zufriedene und exzellent unterhaltene Gäste verließen nach drei Stunden die Aula des Gymnasiums und werden bestimmt zur nächsten Herbstkonzert des Männergesangvereines wieder dabei sein. Das könnte dann allerdings schon in der neuen Mens: stattfinden.